

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **119 (1993)**

Heft 12

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

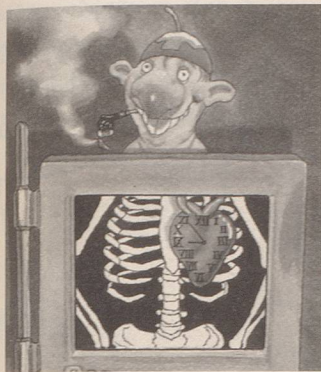
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



André Baur:

Neues Standardwerk zum Schweizer Humor auf 24 Seiten

Karl Hagenbuch hat sich in seinem neuesten Werk mit dem Phänomen des Schweizer Humors beschäftigt – und zwar sehr intensiv. Dennoch ist das Buch etwas gar dünn geraten. Was die witzeligenenössischen Humorrohrkrepierer da zu bieten haben, lesen Sie auf

Seite 12

Wolfgang Reus:

Kann auch bei einer Bank Materie aus dem Nichts entstehen?

Wolfgang Reus behauptet, seine Kreditraten immer pünktlich bezahlt zu haben. Das hinderte seine Bank nicht, ihm mit freundlich-bestimmten Briefen auf die Bude zu steigen. Sie rechnete aber nicht mit des Kunden Hartnäckigkeit. Der Kunde auch nicht mit jener der Bank.

Seite 15



Iwan Raschle im Rebizin:

Eine unterhaltende Jagd auf Männer

In diesem Beitrag geht es nicht um ein feministisches Halali nach der Bundesratswahl. Im Frauentheater Rosa Lena kommt überhaupt kein Mann vor, das ganze Treiben hat aber doch einen gezielten Sinn: Cherchez l'homme. Doch der ist nirgends zu finden.

Seite 41

Hanspeter Wyss:
Food-Design

4

Patrik Etschmayer:
Gefragt ist sichtbarer Verzicht in Bescheidenheit

6

Gottlieb Ellenberger
im «Telespalter»:
Hurra, die Witwenschüttler von «10 vor 10» kommen

10

Franz-F. Schar:
Endlich kann man Politiker verstehen

16

Frank Feldman:
Wenn eine Hand die andere wäscht, wird alles schmutzig

18

Peter Maiwald:
Keine Panik, die Klimaverschiebung spart uns viel Geld!

23

Erwin A. Sautter:
Ein Haus, ein Ferrari und Dreck im Urin

30

Nebelspalter

Die humoristisch-satirische Schweizer Zeitschrift

119. Jahrgang, gegründet 1875

Redaktion: Werner Meier-Léhot;
Bernd Junkers
Rebizin: Iwan Raschle
Redaktionssekretariat:
Ursula Schweizer
Redaktionsadresse:
Postfach, 9400 Rorschach,
Telefon 071/41 42 47, Telefax 071/41 43 13

Der Nebelspalter erscheint jeden Montag.
Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich.
Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration:
E.Löpf-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach,
Telefon 071/41 43 41/42

Abonnementsabteilung: Tel. 071/45 44 70/71

Abonnementspreise:

Schweiz:	12 Monate Fr. 118.—	6 Monate Fr. 62.—
Europa*:	12 Monate Fr. 136.—	6 Monate Fr. 71.—
Übersee*:	12 Monate Fr. 168.—	6 Monate Fr. 87.—

*inkl. Land- und Seepostporto. Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn keine Abbestellung erfolgt. Postcheck St.Gallen 90-326-I.
Abonnement-Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Anzeigenleitung und Anzeigenverkauf:
Benno Caviezel, Telefon 01/422 65 50, Telefax 01/422 84 84,
Santisstrasse 15, Postfach 922, 8034 Zürich

Anzeigenverwaltung: Corinne Rüber, Pestalozzistrasse 5,
9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Touristikwerbung: Theo Walser-Heinz, Via Mondacce 141,
6648 Minusio, Tel. 093/67 32 10, Telefax 093/67 38 28

Inseraten-Annahmeschluss:
Ein- und zweifarbige Inserate: 12 Tage vor
Erscheinen. Vierfarbige Inserate: 4 Wochen
vor Erscheinen.

Insertionspreise: Nach Tarif 1992/1



Zu unserem Titelbild

Vielleicht kommt er «mit seiner Freuden Schar aus der Morgenröte Hallen», vielleicht aber naht der Frühling auch «mit Brausen». Sicher ist zumindest, dass «im Märzen der Bauer sein Rösslein einspannt». Denn sind die «linden Düfte» einmal erwacht, «säuseln und weben (sie) Tag und Nacht». Die Wetterprognose sagt voraus: «Süsse, unbekannte Düfte streifen ahnungsvoll das Land» und «die Innenseite der Natur belebt sich», verheimlicht aber noch «ein neues Freuet euch». Der Frühlingswind läuft «durch kahle Alleen, seltsame Dinge sind in seinem Wehn». Er gleitet «durch die Flöte als schluchzender Schrei» und «an dämmernder Röte» fliegt er vorbei. Der Automobilclub und der Touringclub raten dennoch dringend, die Winterpneus zur Sicherheit bis Ende April auf den Felgen zu belassen ...



Bild:
Peter Zimmer